

H601

BIPOLARER HALLSCHALTER

Daten bei $T_U = +25\text{ °C}$ und $U_V = 12\text{VDC}$ (falls nicht anders angegeben)

		MIN.	TYP.	MAX.	EINHEIT	BEDINGUNGEN	
Versorgungsspannung	U_V	3,5		25	VDC		
Versorgungsstrom	I_V	1,5	2,1	4	mA	$B < B_{aus}$	
Verlustleistung	P_{tot}			100	mW		
AUSGANG	Sättigungsspannung	U_{sat}	400	500	mV	$I_{aus} = 20\text{ mA}$; $B > B_{ein}$	
	Laststrom	I_{aus}		45	mA		
	Leckstrom	I_{lk}		0,01	5	μA	$V_{out} = 24\text{V}$; $B < B_{aus}$
	Anstiegszeit	T_{ein}		40		nS	$U_V = 12\text{V}$; $R_L = 1,2\text{k}$
	Abfallzeit	T_{aus}		180		nS	* $C_L = 20\text{pF}$
Schaltfrequenz	f			25	khz		
Betriebstemperaturbereich	T_U	-40		+85	$^{\circ}\text{C}$	Standard-Type	
Lagertemperaturbereich	T_L	-60		+150	$^{\circ}\text{C}$	(ohne Suffix)	

* C_L = Gesamtkapazität des Lastkreises

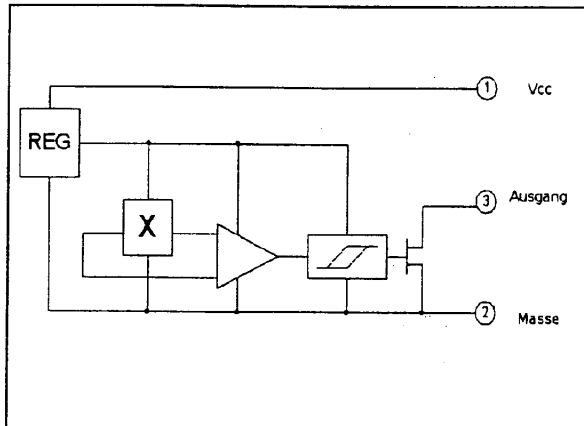
Schaltwerte bei $T_U = +25\text{ °C}$ und $U_V = 12\text{VDC}$ (in mT)

	EINSCHALTPUNKT B_{ein}	RÜCKSCHALTPUNKT B_{aus}	HYSTERESE
min.	0,5	-4,5	3
typ.	2	-2	4
max.	4,5	-0,5	5

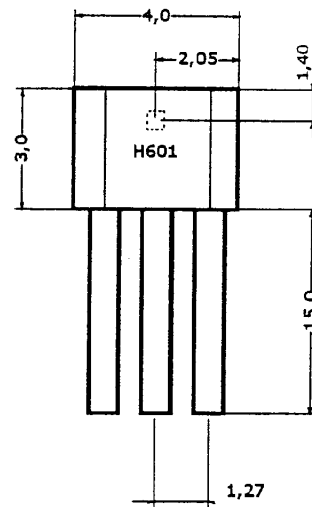
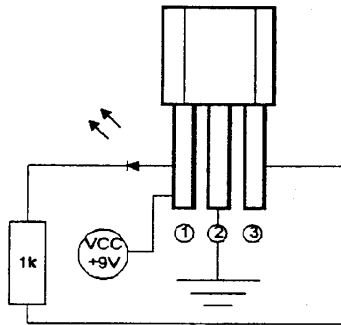
Funktion

- Schaltzustand "EIN" bei Einwirken eines hinreichend starken magnetischen **Südpols**
- Schaltzustand "AUS" bei Einwirken eines hinreichend starken magnetischen **Nordpols**
- Aktueller Schaltzustand bleibt bei Wegnahme des magnetischen Feldes bestehen

Schaltbild



Testschaltung mit LED



TO92-Gehäuse
alle Maße in mm

Die größte Empfindlichkeit ist bei senkrechtem Einwirken der Magnetfeldlinien auf das Sensorchip-Zentrum zu erzielen.

Bestellcode

	Temperaturbereich
H601	-40 bis +85°C (Standard)
H601A	-40 bis +125°C
H601B	-40 bis +150°C